

24. April 2009

Sensation – Titanenwurz geht erstmals im Botanischen Garten Berlin in Blüte

Die größte Blume der Welt aus Indonesien



Die größte Blume der Welt wird sich voraussichtlich Anfang Mai im Botanischen Garten Berlin-Dahlem erstmals öffnen: Die Titanenwurz (*Amorphophallus titanum*) hat eine Blütenstandsknospe ausgebildet. Die gigantische Blume des Titanenwurz ist eine der spektakulärsten Erscheinungen in der Pflanzenwelt und eine große Seltenheit.

Was wird während der Blütezeit zu sehen und zu riechen sein?

Das eigentliche Blütenspektakel dauert nur drei Tage: Die Pflanze ist ein Nachtblüher und im Laufe eines Nachmittags wird sich ein großes Hochblatt (Spatha) öffnen, welches den großen Kolben (Spadix), einem hochfliegenden Rock gleichend, umgibt. Die Titanenwurz gibt einen intensiven Aasgeruch ab. Am dritten Tag ist das Schauspiel vorüber: Der Blütenstand beginnt zu welken und knickt um.

Genauere Voraussage der Blütenöffnung

Die genaue Vorhersage, wann sich der Blütenstand entfaltet und die Blüten öffnen, ist sehr schwierig und meist erst am Morgen des Blühtages möglich. Täglich aktualisierte Informationen zur Titanenwurzblüte können unter www.botanischer-garten-berlin.de (in Kürze) abgerufen werden. Aktuell ist der Blütenstand bereits 1,06 m hoch (23.04.2009) und wächst täglich mehrere Zentimeter. Da die Titanenwurz in dieser Phase sehr empfindlich ist, bleibt es bis zur letzten Minute ungewiss, ob sich der Blütenstand wirklich öffnet. Es wird also für Botaniker, Gärtner und Besucher sehr spannend.

Übler Geruch nach Aas

Mittels Aasgeruch werden in der Natur Fliegen durch ein Täuschungsmanöver in den Blütenstand gelockt, die für ihre Eiablage einen verwesenden Tierkadaver suchen. Im Blütenstand des Titanenwurz finden die Fliegen keinen geeigneten Brutplatz – aber sie bestäuben bei ihrem Besuch die Blüten. Während der ersten Nacht öffnen sich die weiblichen Blüten, erst in der zweiten Nacht öffnen sich die männlichen Blüten und geben Pollen ab. Damit der Geruchslockstoff besonders gut verströmt, erhöht die Pflanze die Temperatur im Kolben gegenüber der Umgebung und der Blütenstand gleicht einer Geruchsfackel. Während der ersten Nacht ist der Geruch am intensivsten.

Riesenblume aus Indonesien

Die Titanenwurz, *Amorphophallus titanum*, ist eine mehrjährige Pflanze aus der Familie der Aronstabgewächse. Sie bildet eine unterirdische Knolle aus, die über 100 kg Gewicht erreichen kann. Erst nach mehreren Jahren kann aus der Knolle ein Blütenstand mit einer Größe von bis zu drei Metern hervorgehen. Nach dem Guinness Buch der Rekorde ist es die größte Blume der Welt (Rekord bei 2,94 Meter, Wilhelma Stuttgart 2005). Die Pflanze wurde in Sumatra (Indonesien) vom italienischen Botaniker Odoardo Beccari 1878 entdeckt. Sie ist in der Natur stark gefährdet.

Schwierige Kultur

Die Pflanze, die jetzt einen Blütenstand hervorbringt, stammt aus einer Nachzucht des Palmengartens Frankfurt von 2003 und geht auf eine am 11.5.1992 in Indonesien, Sumatra, in der Nähe von Padang gesammelte Wildherkunft zurück. Die Knolle wog am 9.7.2007 4,7 kg, wird aktuell aber vermutlich ein Vielfaches des Gewichts aufweisen. Die Kultur der Titanenwurz ist sehr schwierig und somit eine Blüte ausgesprochen bemerkenswert.

Was wird nach der Blütezeit zu sehen sein?

Die Pflanze entwickelt nur ein einziges großes Laubblatt, welches jedoch mehrere Meter Höhe erreichen kann und einem kleinen Baum ähnelt. Nach bis zu 24 Monaten wird das Blatt eingezogen und die Knolle macht eine Ruhepause, bevor sie erneut ein Laubblatt oder nach mehreren Jahren auch einen neuen Blütenstand austreibt. Sofern der Blütenstand unter Kulturbedingungen nicht bestäubt wurde, so lebt die Pflanze weiter. Werden jedoch nach künstlicher Bestäubung orangerote Beerenfrüchte ausgebildet (Reife erst nach ca. 8 Monaten), so sterben die Pflanzen danach häufig ab.

Blume und Blüte

Biologisch betrachtet handelt es sich beim Titanenwurz nicht um die größte Blüte der Welt sondern um die größte Blume der Welt. Die Blüten des Titanenwurz sind selber recht klein, doch sind mehrere hunderte männliche und weibliche Blüten in einem großen kolbenförmigen Blütenstand angeordnet. Dieser Blütenstand wird insgesamt als Blume bezeichnet.

Hinweis für Medien:

Bereits jetzt ist die Titanenwurz spektakulär und steht für Film- und Fotoaufnahmen bereit. Wir werden Sie umgehend informieren, sobald die Öffnung des Blütenstandes beginnt. Gerne stellen wir Ihnen Bildmaterial zur Verfügung.

Titanenwurz im Botanischen Garten Berlin-Dahlem

Eingänge:	Königin-Luise-Platz (Bus 101, X83) und Unter den Eichen (Bus M48)
Standort:	Gewächshausanlage, Begoniengewächshaus
Geöffnet:	April: täglich von 9 bis 20 Uhr (letzter Einlass 19.30 Uhr) Mai: täglich von 9 bis 21 Uhr (letzter Einlass 20.30 Uhr)
Eintritt:	Erwachsene 5 €, ermäßigt 2,50 €, Kinder bis 6 Jahren haben Eintritt frei, Eintritt inkl. Besuch im Botanischen Museum
Info:	www.botanischer-garten-berlin.de